



-
- Industriezeile 33 B • A-4020 Linz • phone: +43/732-787804
 - email: <info@timesup.org> • <http://www.timesup.org>

Times's Up zeigt

„Mind the Map“ in Nantes, FR

Linzer KünstlerInnenkollektiv präsentiert aktuelle Arbeit zu Migrationsfragen

Die aktuelle Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Migration steht im Zentrum von Mind the Map, der neuesten künstlerischen Arbeit von Time's Up. Erarbeitet als „physical narrative“ - einer Erzählung, inszeniert im realen Raum und vom Publikum explorativ erfahrbar. Präsentiert wird **Mind the Map** in Nantes/Frankreich im le lieu unique - Zentrum für Gegenwartskunst im Zeitraum vom 15.09. - 11.10.2015

Thematisch konzentriert sich das Projekt Mind the Map auf Praktiken der europäischen Migrations- und Asylpolitik, insbesondere auf die Flüchtlingsströme im Mittelmeer. Anhand der Lebensgeschichte der fiktiven Figur Christine Kollan, ihres Zeichens zufällige Flüchtlingshelferin und ungeplante Firmenerbin, werden die verschiedenen Ebenen der Auswirkungen des europäischen Umgangs mit Flucht und Migration auf das Leben und Handeln von uns allen diskutiert:

Wie können, sollen und müssen Konzepte für eine europa- und weltweite Koordination von Migration aussehen, um den verschiedenen Anforderungen, den humanitären jedoch zuallererst, gerecht zu werden? Welche Rolle dürfen und müssen sozial- oder wirtschaftspolitische Faktoren haben und in welchem Verhältnis zueinander sollen diese stehen? Wann kann, soll und darf wer, unter welchen Bedingungen, wo hingehen, bleiben, leben, arbeiten, wählen, sich einbringen? Beharren etablierte Industrienationen weiterhin auf Systeme der Segregation, Überlegenheit und Ungleichheit oder können auch Wege, die Annäherung, Globalisierung, Kosmopolitismus und Multikulturalismus gleichberechtigt und umfassend betreiben, beschritten werden?

Mind the Map stellt den Versuch dar, das Publikum zu motivieren, sich nicht mit dem Banalen, dem Offensichtlichen oder gar dem Falschen zufrieden zu geben und der Hetze entgegen zu treten.

Mind the Map

Fiktive Erlebnisse, wahre Begebenheiten,
Wahrnehmungen und Erinnerungen an Migrationsverhältnisse

le lieu unique - center for contemporary arts
Nantes, Frankreich
15.09.2015 - 11.10.2015

<http://www.lieuunique.com/>

<http://www.timesup.org/ffab/mtm/nantes>

Bilder:

<http://timesup.org/press>

(Frei verwendbar nach dem Creative Commons Lizenzmodell)



TIME'S UP

- Industriezeile 33 B • A-4020 Linz • phone: +43/732-787804
- email: <info@timesup.org> • http://www.timesup.org

Über Time's Up:

Time's Up wurde 1996 gegründet und ist im Linzer Hafen in Oberösterreich verankert. Als unsere Mission sehen wir den Versuch, die gebräuchlich beschriebenen Grenzen der Disziplinen Kunst, Technologie, Wissenschaft und Unterhaltung auszuweiten und zu vernetzen. Instrumente aus bildender und darstellender Kunst und Design, aus der Mathematik, Technologie und Elektronik sowie auch aus den Sozial- und Kulturwissenschaften dienen dem Kulturverein Time's Up, transdisziplinäre Spannungsfelder zu schaffen, in welchen die Arbeitsbereiche und Forschungsinteressen angesiedelt sind. International vernetzt und um Austausch bemüht arbeitet Time's Up seit dessen Gründung weltweit mit einer Vielzahl von Expertinnen zusammen.

Time's Up konstruiert eigens inszenierte Umgebungen die durch das Publikum erkundet und beeinflusst werden können. Es ist die Wahrnehmung, die Entdeckung, das Erleben, Verstehen und Kommunizieren dieser Welten durch das Publikum, welchem Time's Up zentrale Aufmerksamkeit schenkt. Als Labor zur Schaffung experimenteller Situationen modelliert Time's Up dem Alltag entlehnte Wirklichkeiten die sich von einem Publikum intuitiv und spielerisch erschliessen lassen. Das Publikum wird eingeladen und ermutigt, im Alleingang oder in Gruppen, Dramaturgien, Inhalte, Geschichten und fiktive Charaktere voller Neugierde zu erforschen, zu interpretieren und ganz buchstäblich zu be- und ergreifen.

Mit raumgroßen, begehbaren, haptisch erlebbaren Erzählungen und interaktiven, medienangereicherten Installationen schafft Time's Up Bühnen auf denen das Publikum zu SchauspielerInnen wird. Erst die aktive, bewusste Teilnahme und Rezeption der Umgebungen erweckt diese zum Leben und offenbart je nach Interpretation der BesucherInnen variable Inhalte.

Abgesehen von der Konstruktion oben angeführter, experimenteller Situationen, bemüht sich Time's Up um die Erhaltung einer offenen Struktur und um die Gestaltung verschiedener Veranstaltungsreihen. Weitere Informationen über vergangene und gegenwärtige Time's Up Aktivitäten, Forschungsprozesse und -ergebnisse finden Sie bitte unter: www.timesup.org

Rückfragehinweis:

Bert Estl

Tel: 0699 / 12035114

E-Mail: presse@timesup.org

